

# Kopfnoten

**Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 16. Dezember 2007 12:52**

Warum sollte man nicht von einer Durchschnittsnote ausgehen, die den "normalen" Schüler beschreibt, der mal seine Hausaufgaben vergisst und auch mal zu spät kommt, aber ansonsten einen guten Job macht.

Ist das wirklich so verwerflich?

Ich frage mich, wie ich bei acht Lerngruppen mit insgesamt rund 210 Schülern jeweils sechs Kopfnoten individuell vergeben soll. Und wann...

Die Abweichungen nach oben und unten könnte ich hingegen in jeder Lerngruppe relativ schnell benennen und auch begründen.

Dudel